

IVM Performance 2026-07



Zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Die Bundesregierung ist gerade im Reformrausch. Zumindest will sie mit gesetzlichen Änderungen an vielen Stellen – von Steuern bis Gesundheit – Handlungsfähigkeit und Reformwillen demonstrieren. Davon sollen auch potenzielle Führerscheinneulinge profitieren, für die Verkehrsminister Patrick Schnieder in einem ersten Aufschlag vor allem die Kosten für den Pkw-Führerschein senken will. Der IVM unterstützt diese Führerscheinreform ausdrücklich.

Das Kabinett hat diesem Gesetzentwurf auch sehr schnell zugestimmt. Im Bundesrat ist dieser aber in einer ersten Runde Anfang Juli schonmal gescheitert, weil die Länder beispielsweise den Plänen für „Fahrpraxis unter Anleitung“ – Eltern zeigen dem Nachwuchs, wie Autofahren geht – nicht zustimmen wollen. Stattdessen fordern die Ländervorteiler nun erst einmal einen wissenschaftlich überwachten Modellversuch. Positive Beispiele von EU-Nachbarn wie Frankreich zählen da nicht. Mit der bedauerlichen Konsequenz, dass es mal wieder dauern dürfte, dass sich etwas ändert. Der IVM will diese Zeit aber nutzen. Wir fordern ohnehin, dass die Reform schon im ersten Anlauf ganz klar um die A-Klasse erweitert wird. Dazu suchen wir gerade das Gespräch mit Verantwortlichen in den Ländern und dem Bundestag. Unser Positionspapier ist entsprechend formuliert. Statt in Fahrstunden von A1- bis A-Führerschein jedes Mal aus dem nachfolgenden Auto die wenig zum Fahrkönnen beitragenden Anweisungen „An der nächsten Kreuzung bitte links“ mitzumachen, sollten potenzielle Prüflinge nach der ersten A-Stufe unserer Ansicht nach lieber näher an der Erlebniswelt auf dem Motorrad ausgebildet werden. Richtige Blickführung, die passende Linienwahl, der gekonnte Lenkimpuls, entschlossenes Bremsen und sichere Schräglage machen gute und damit sichere Motorradfahrerinnen und -fahrer aus. Wir meinen, dass sich durch verpflichtende Trainings oder wirklich motivierte und ausgebildete Fahrerlehrer im A-Aufstiegsszenario die Unfallzahlen gerade bei Anfängern weiter senken lassen und das Ganze deutlich günstiger geht, als es heute der Fall ist. Zu den aktuellen Kosten haben wir uns in einer repräsentativen Umfrage ein Bild gemacht und stellen die Ergebnisse hier in der Performance vor.

Dass das motorisierte Zweirad bei den Menschen immer besser ankommt und als echte Alternative zum Auto gesehen wird, unterstreichen die neusten Führerscheinzahlen, die wir in diesem Newsletter ebenfalls entsprechend einordnen. Wer ernsthaft möchte, dass sich die Mobilität in eine nachhaltigere Richtung entwickelt, sollte alles daransetzen, dass dieser Trend weiter Fahrt aufnimmt und das motorisierte Zweirad einen prominenten Platz in den Überlegungen zur individuellen Mobilität von Morgen bekommt. Auch hier können wir von unseren Nachbarn lernen, sollten zügig ans Werk gehen und auf breiter Basis Reformen dann auch schleunigst umsetzen.

Michael Sommer

Uwe Seitz

IVM-Präsident

IVM-Hauptgeschäftsführer

IVM Performance 2026-07

Der Verband wächst weiter

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des IVM in Sonthofen wurden gleich drei neue ordentliche Mitglieder aufgenommen. Ab sofort verstärken die Benda Motor Europe GmbH, CFMoto (HANS LEEB GmbH) und die NIU Technologies Germany GmbH den IVM.

Das 2016 gegründete Unternehmen Benda Moto aus China mischt seit 2024 vom Europasitz in Salzburg unter dem Namen Benda Motor Europe GmbH auch den europäischen Markt auf und möchte mit seinen Fahrzeugen neue Wege in Design und Technologie beschreiten.

Das Unternehmen CFMoto bietet seit 35 Jahren zuverlässige, innovative und hochqualitative Motorräder, ATVs und UTVs an. In Deutschland wird CFMoto mit viel Leidenschaft durch die HANS LEEB GmbH vertrieben und vermarktet.

Als Pionier der Elektromobilität bietet die Niu Technologies Germany GmbH innovative, smarte und verlässliche E-Roller für die sich verändernde urbane Mobilität an und bewegt damit in 50 Ländern etwa 4 Mio. Fahrer und Fahrerinnen.

Der IVM freut sich, mit diesen drei Unternehmen wichtige Player der Branche im Verband begrüßen zu dürfen, die den IVM und damit seine Arbeit für die Belange der Motorradindustrie in Deutschland unterstützen, stärken und voranbringen.



*Das Team von Benda Motor Europe auf dem Glemseck 101.
©Benda Motor Europe GmbH*



*CFMoto, vertreten durch Hans-Jürgen Leeb
(HANS LEEB GmbH), ist dem IVM beigetreten.
©HANS LEEB GmbH*



*Robert Schön (Niu Technologies Deutschland)
freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem IVM.
©Niu Technologies Deutschland GmbH*

IVM Performance 2026-07

Luxusgut Führerschein

Wer in Deutschland den Führerschein für einen Pkw erwerben möchte, muss mit hohen Kosten rechnen. Laut einer ADAC-Umfrage aus dem Jahr 2024 ist der Führerschein für viele Menschen zu einer erheblichen finanziellen Belastung geworden. Wer zusätzlich einen Motorrad- oder Rollerführerschein machen möchte, muss noch tiefer in die Tasche greifen. Die Kosten für Zweiradführerscheine sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Dies wird auch durch eine Online-Umfrage des IVM bestätigt.

An der IVM-Umfrage auf Instagram und Facebook beteiligten sich innerhalb von zwei Monaten mehr als 1.800 Personen und berichteten über ihre Erfahrungen beim Erwerb eines Zweiradführerscheins. Erfasst wurden unter anderem die Führerscheinklasse, das Jahr des Erwerbs, die entstandenen Kosten sowie die Anzahl der absolvierten Fahrstunden.

Die Ergebnisse zeigen auch beim motorisierten Zweirad einen deutlichen Kostenanstieg: Für die Führerscheinklassen A1, A2 und A (in Erst- bzw. Vollausbildung) sind die Ausgaben innerhalb der vergangenen acht Jahre durchschnittlich um 55 Prozent gestiegen. Im Jahr 2026 liegen die durchschnittlichen Kosten für eine A-Klasse bei rund 2.700 Euro. Wer den gesamten Stufenaufstieg durchläuft – also erst von A1 auf A2 und anschließend von A2 auf A – hat dafür am Ende insgesamt stolze 4.400 Euro gezahlt.

Der Pkw-Führerschein kostet laut einer Mitgliederumfrage des ADAC inzwischen durchschnittlich rund 3.500 Euro. Da viele den Pkw- und Motorradführerschein gleichzeitig machen, summieren sich die Kosten für den Pkw-Führerschein und den kompletten Aufstieg beim Motorrad am Ende auf fast 8.000 Euro. Diese Preise erreichen inzwischen eine Größenordnung, bei der sich viele fragen, wie junge Erwachsene, Familien oder Menschen mit geringerem Einkommen das überhaupt noch bezahlen sollen. Und wenn in einer Familie mehrere Kinder den Führerschein machen möchten, steigen die Gesamtkosten auf ein Niveau, das für viele nicht mehr zu stemmen ist.

Die Ausbildung ist zu teuer, zu prüfungsorientiert – und führt trotzdem oft nicht zum gewünschten Erfolg. Macht ein junger Mensch beispielsweise mit 16 Jahren den Führerschein A1, mit 18 Jahren dann die Klasse A2 in Kombination mit dem Pkw-Führerschein B und anschließend mit 20 Jahren noch den Aufstieg auf A, muss er insgesamt vier praktische Fahrprüfungen absolvieren.

Die Sinnhaftigkeit dieser Prüfungsflut stellen wir infrage. Eine praktische Prüfung je Fahrzeugklasse muss ausreichen. Deshalb sprechen wir uns für die Abschaffung der beiden Aufstiegsprüfungen der A-Klassen aus und plädieren stattdessen für die Einführung eines verpflichtenden Trainings.

IVM Performance 2026-07

Millionen Träume verwirklicht

Eine Checkkarte, zwei Räder, ein Trend

Das Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg hat die Zahlen der bestandenen praktischen Fahrprüfungen aus dem vergangenen Jahr veröffentlicht. Und die können sich wieder sehen lassen: Für mehr als 206.000 Prüflinge aller A-Klassen gab es am Ende ein „Daumenhoch“ und damit auch die Checkkarte für die emotionalste Art der motorisierten Fortbewegung.

Auch wenn manche durch den Stufenführerschein im Laufe der Zeit mehrere Motorradführerscheine machen und deshalb in den offiziellen Statistiken mehrfach gezählt werden, haben sich seit 2020 trotzdem weit über eine Million Menschen den großen Traum vom Motorradfahren erfüllt und den Einstieg in die Welt der Zweiräder geschafft.

Offenbar wollten die meisten auch nicht auf einen möglicherweise günstigeren Führerschein warten. Zumal die aktuell diskutierte Führerscheinreform frühestens 2027 umgesetzt werden dürfte. Und ob die geplanten Maßnahmen die Kosten dann tatsächlich spürbar senken werden, bleibt ohnehin abzuwarten.

Natürlich profitiert auch die offene Klasse A vom B196. Der Zuwachs bei dem großen Führerschein dürfte dabei ebenfalls auf viele B196-Fahrerinnen und -Fahrer zurückzuführen sein, die durch ihre neue Motorradbegeisterung den nächsten Schritt gehen. Wer die Faszination einmal erlebt hat, will eben oft auch ein bisschen mehr davon.

IVM Performance 2026-07

Der B196 rockt weiter!

Ein neues Stadion voller Fans

Im Juni hat das Kraftfahrt-Bundesamt die neuesten Zahlen zum B196 veröffentlicht. Im vergangenen Jahr haben 57.119 Zweiradfans die Ausbildung zur Erweiterung ihres Pkw-Führerscheins erfolgreich abgeschlossen. Damit ist die Gesamtzahl auf 354.476 B196-Berechtigungen gewachsen – das entspricht inzwischen rund sieben Fußballstadien voller neuer Mitglieder der Motorrad-Community. Das darf auch mal gefeiert werden.

Bei diesen Zahlen dürfte sich auch die Einstellung vieler Fahrschulen geändert haben. Nicht wenige hatten damals sogar öffentlich angekündigt, diese Ausbildung auf gar keinen Fall anzubieten. Davon ist heute kaum noch etwas zu hören. Im Gegenteil: Inzwischen dürfte sich die B196-Erweiterung für viele zu einer festen und verlässlichen Einnahmequelle entwickelt haben.

Darüber hinaus zeigen die anhaltend hohen Zahlen ziemlich deutlich: Neben dem Auto und dem öffentlichen Nahverkehr gibt es eben auch einen echten Bedarf an individueller Mobilität auf zwei Rädern.

IVM Performance 2026-07

Chaos auf der Zulassungsstelle

Am Dienstag, dem 7. Juli 2026, nahm das Chaos gegen acht Uhr morgens seinen Lauf: Plötzlich sollten Motorräder, Roller und ATV nicht mehr zugelassen werden können. Händler, Zulassungsdienste und Endkunden wurden mit dem Hinweis nach Hause geschickt, die Prüfziffer der Fahrgestellnummer sei fehlerhaft. Eine Zulassung war damit zunächst nicht mehr möglich.

Was war passiert?

Die Prüfziffer ist eine Zahl, die in der Zulassungsbescheinigung Teil I (Feld 3 im Fahrzeugschein) eingetragen ist. Sie dient dazu, die Fahrgestellnummer zu überprüfen und beispielsweise Tippfehler oder Manipulationen bei der Online-Kfz-Zulassung zu verhindern. Die Prüfziffer wird aus den Zeichen der Fahrgestellnummer ermittelt.

Für Pkw, leichte Nutzfahrzeuge und Anhänger wurden die europäischen Vorgaben zur Prüfziffer geändert. Diese Änderungen mussten spätestens zum Stichtag 7. Juli 2026 umgesetzt werden. Viele Zulassungsstellen haben die gesetzliche Änderung jedoch pauschal auf alle Fahrzeuge angewendet. Dabei hatte sich für die Klasse L in der Typgenehmigung gar nichts geändert. Weil die EDV-Systeme einiger Behörden nicht zwischen den einzelnen Fahrzeugklassen unterschieden, gab es plötzlich eine Fehlermeldung zur Prüfziffer. Die Folge: Motorräder, Roller und ATV konnten nicht mehr zugelassen werden, weil die erforderlichen Dokumente nicht erstellt werden durften bzw. die Fahrgestellnummer und deren Prüfung als fehlerhaft eingestuft wurden.

Der IVM und das Kraftfahrt-Bundesamt haben zwar schnell reagiert und die Situation aufgeklärt, trotzdem hat es eine Zeit gedauert, bis auch die letzte Zulassungsstelle den Fehler erkannt und behoben hatte.

In Deutschland ist die Kraftfahrzeug-Zulassung föderal organisiert. Zwar gelten mit der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) bundesweit einheitliche Regeln, für deren finale Umsetzung sind aber die jeweiligen Zulassungsbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte zuständig. Das führt manchmal dazu, dass Informationen nicht überall ankommen oder unterschiedlich umgesetzt werden – ein typisches Kommunikationsproblem im föderalen System.

IVM Performance 2026-07

Start für Markus Flasch beim ACEM „Summer Ride“

Mit einer großen Motorrad-Ausfahrt rund um Brüssel startete BMW Motorrad CEO Markus Flasch in sein Amt als neuer ACEM-Präsident. Mit dabei: Abgeordnete des Europa-Parlaments und Vertreter der nationalen Verbände.

Am 1. Juli begann die Amtszeit von Markus Flasch als ACEM-Präsident. Zu diesem Anlass organisierte die Interessenvertretung der Motorrad-Industrie auf europäischer Ebene, European Association of Motorcycle Manufacturers (ACEM), eine Motorrad-Ausfahrt, zu der auch IVM-Geschäftsführer Uwe Seitz mit dem Motorrad nach Brüssel kam. Gemeinsam mit den deutschen Europaabgeordneten Bernd Lange (SPD), Hildegard Bentele (CDU) und Andreas Glück (FDP) ging es dann ins Umland der belgischen Hauptstadt. Die Tour endete in einer gemütlichen Biergartenrunde unweit des Sitzes der Europäischen Kommission. Eine perfekte Gelegenheit zum Netzwerken, den Abgeordneten gemeinsam mit Markus Flasch die IVM-Ziele vorzustellen und sie entsprechend zur neu positionierten INTERMOT im Februar 2027 einzuladen.



IVM Performance 2026-07

Gatzes Marktruf

Halbzeit!

Langer Juni bessert das 2. Quartal!

Plus 32,2 Prozent im Vorjahresvergleich sieht erstmal wieder recht gut aus, aber der Juni hatte eben auch 22 Zulassungstage. Das macht 4 Tage mehr als der kurze Mai und 2 Tage mehr als der Juni aus dem letzten Jahr. Das relativiert den Monatsabschluss ein wenig.



Gatzes Marktruf

Ganz so ernüchternd, wie das Abschneiden der deutschen Nationalmannschaft bei der Fußball WM in den USA, war das erste Halbjahr 2026 dann aber doch nicht. Mit 27,7 Prozent ist für den Gesamtmarkt die Zielmarke für den Jahresabschluss von 190.000 Neuzulassungen noch in Sichtweite.

Das erste Halbjahr wird jedoch vor allem vom starken Absatz bei den Leichtkrafträdern getragen. Ein amtliches Plus von 44,2 Prozent deutet darauf hin, dass im Vergleich zum Vorjahr einiges nachgeholt wurde. Während die Fußballstimmung in Italien derzeit kaum besser ist als hierzulande, gibt es zumindest für die italienische Kultmarke Vespa dennoch Grund zur Freude: Mit den Modellen GTS 125 und Primavera 125 belegen gleich zwei ihrer Roller die Spitzenplätze in der Modellhitliste der 125er.

Rückenwind erhält das Segment weiterhin durch die anhaltende Beliebtheit der Führerscheinerweiterung B196. Ähnlich wie in anderen europäischen Ländern entwickeln sich diese Kunden zu einem festen Bestandteil im Neuverkauf, Service und Zubehör.

Die großen Roller erweisen sich bereits seit Längerem als stabile Größe im Markt. Allerdings sind inzwischen rund 62 Prozent der Käufer älter als 55 Jahre. Das muss keineswegs ein Nachteil sein – im Gegenteil: Es ist gut vorstellbar, dass viele Zweiradenthusiasten mit zunehmendem Alter vom Motorrad auf einen Großroller umsteigen. Zumal diese Fahrzeuge immer leistungsfähiger werden. Hubräume von 350 cm³ und mehr sind längst eher die Regel als die Ausnahme. Entsprechend überzeugen die Fahrleistungen nicht nur im Stadtverkehr und in Ballungsräumen, sondern auch auf beliebten Landstraßen.

Spannend wird sein, wie sich dieses Segment entwickelt, wenn die Mehrheit der Babyboomer-Generation – bekanntlich besonders motorradverrückt – ein Alter erreicht hat, in dem Komfort und einfache Handhabung stärker in den Vordergrund rücken. Wird es dann noch einmal einen spürbaren Schub hin zu den leicht zu bedienenden Rollern geben, wenn das Alter doch langsam einen kleinen Tribut einfordert, aber nicht alle komplett auf das Zweirad verzichten wollen?

Das kleine Sorgenkind bleiben auch nach einem leicht verbesserten Juni die Motorräder. Mit +20,7 Prozent wird es eng beim Vorjahresvergleich. Natürlich nur, wenn man die Summe aus Neuzulassungen und Tageszulassungen als Maßstab heranzieht. Somit läge die Messlatte bei ca. 118.000 Einheiten. Das könnte sportlich werden.

Dynamisch entwickeln sich dagegen die chinesischen Hersteller. Im Motorradsegment haben sie erstmals die Marke von zehn Prozent Marktanteil überschritten. Während Produkte aus dem Reich der Mitte in vielen europäischen Nachbarländern schon eine ganze Weile zu den etablierten Größen zählen, gewinnen sie nun auch in Deutschland sichtbar an Bedeutung – selbst in einem Motorradmarkt, der traditionell stark von Markenimage und Emotionen geprägt ist.

Der Gebrauchtmotorradmarkt verzeichnet erwartungsgemäß einen Rückgang von 4,1 Prozent. Diese Entwicklung kommt nicht überraschend, da im vergangenen Jahr zahlreiche Euro-5-Fahrzeuge mit Tages- und Kurzzeitzulassungen verkauft worden sind. Mit der Zulassung auf den Kunden gelten diese Fahrzeuge – selbst, wenn sie noch keinen Kilometer gefahren sind – offiziell als Gebrauchtfahrzeug.

Christoph Gatzweiler ist seit mehr als 25 Jahren Ressortleiter Technik beim IVM und unter anderem zuständig für die Fahrzeugzulassungen und die Statistik.

IVM Performance 2026-07

Der Markt in Zahlen (Juni 2026, kumuliert)

Neuzulassungen Elektro-(Leicht-)Krafträder – Top 5 – Hitliste der Hersteller

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik umfasst jeweils das aktuelle Jahr.

#	Hersteller	06.2026	Marktanteil 2026	06.2025	Marktanteil Vorjahr	Änd. in % zum Vorjahr
1	Stark Future	896	42.97%	0	0%	---
2	Zero Motorcycles	143	6.86%	185	15.99%	- 22.7%
3	Vmoto	101	4.84%	72	6.22%	+ 40.3%
4	NIU	96	4.60%	1	0.09%	+ 9500.0%
5	LiveWire	47	2.25%	14	1.21%	+ 235.7%
Gesamtmarkt		2.085	100.00%	1.157	100.00%	+ 80.2%

Neuzulassungen Elektro-(Leicht-)Kraftroller – Top 5 – Hitliste der Hersteller

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik umfasst jeweils das aktuelle Jahr.

#	Hersteller	06.2026	Marktanteil 2026	06.2025	Marktanteil Vorjahr	Änd. in % zum Vorjahr
1	NIU	1278	39.53%	388	22.56%	+ 229.4%
2	Zero Motorcycles	180	5.57%	0	0%	---
3	SEAT	111	3.43%	136	7.91%	- 18.4%
4	Horwin	105	3.25%	74	4.30%	+ 41.9%
5	Honda	90	2.78%	0	0%	---
Gesamtmarkt		3.233	100.00%	1.720	100.00%	+ 88.0%

IVM Performance 2026-07

Der Markt in Zahlen (Juni 2026, kumuliert)

Neuzulassungen Krafträder gesamt – Top 10 – Hitliste der Hersteller

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik umfasst jeweils das aktuelle Jahr.

#	Hersteller	06.2026	Marktanteil 2026	06.2025	Marktanteil Vorjahr	Änd. in % zum Vorjahr
1	BMW	13764	19.69%	13085	22.59%	+ 5.2%
2	Honda	10564	15.11%	12084	20.86%	- 12.6%
3	Kawasaki	10313	14.75%	8910	15.38%	+ 15.7%
4	Yamaha	5116	7.32%	4105	7.09%	+ 24.6%
5	KTM	3903	5.58%	1467	2.53%	+ 166.1%
6	Triumph	3896	5.57%	4111	7.10%	- 5.2%
7	CF Moto	3722	5.32%	230	0.40%	+ 1518.3%
8	Ducati	3117	4.46%	3271	5.65%	- 4.7%
9	Harley-Davidson	2572	3.68%	1894	3.27%	+ 35.8%
10	Suzuki	2248	3.22%	1686	2.91%	+ 33.3%
Gesamtmarkt		69.903	100.00%	57.917	100.00%	+ 20.7%

Neuzulassungen Kraftroller gesamt – Top 10 – Hitliste der Hersteller

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik umfasst jeweils das aktuelle Jahr.

#	Hersteller	06.2026	Marktanteil 2026	06.2025	Marktanteil Vorjahr	Änd. in % zum Vorjahr
1	Vespa	3426	33.84%	2951	37.48%	+ 16.1%
2	Honda	1730	17.09%	1635	20.76%	+ 5.8%
3	Piaggio	870	8.59%	807	10.25%	+ 7.8%
4	Yamaha	833	8.23%	423	5.37%	+ 96.9%
5	BMW	646	6.38%	511	6.49%	+ 26.4%
6	KYMCO	497	4.91%	284	3.61%	+ 75.0%
7	Aprilia	464	4.58%	131	1.66%	+ 254.2%
8	Zontes	463	4.57%	257	3.26%	+ 80.2%
9	SYM	356	3.52%	290	3.68%	+ 22.8%
10	Voge	240	2.37%	195	2.48%	+ 23.1%
Gesamtmarkt		10.124	100.00%	7.874	100.00%	+ 28.6%

IVM Performance 2026-07

Der Markt in Zahlen (Juni 2026, kumuliert)

Neuzulassungen Leichtkrafträder gesamt – Top 10 – Hitliste der Hersteller

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik umfasst jeweils das aktuelle Jahr.

#	Hersteller	06.2026	Marktanteil 2026	06.2025	Marktanteil Vorjahr	Änd. in % zum Vorjahr
1	Yamaha	2799	17.48%	2386	21.77%	+ 17.3%
2	Honda	2046	12.78%	2007	18.31%	+ 1.9%
3	Aprilia	1169	7.30%	957	8.73%	+ 22.2%
4	Betamotor	1124	7.02%	875	7.98%	+ 28.5%
5	KTM	962	6.01%	686	6.26%	+ 40.2%
6	Benda Motor	948	5.92%	0	0%	---
7	Stark Future	896	5.60%	0	0%	---
8	Kawasaki	693	4.33%	117	1.07%	+ 492.3%
9	QJ Motor	688	4.30%	140	1.28%	+ 391.4%
10	Zontes	638	3.98%	253	2.31%	+ 152.2%
Gesamtmarkt		16.012	100.00%	10.959	100.00%	+ 46.1%

Neuzulassungen Leichtkraftrroller gesamt – Top 10 – Hitliste der Hersteller

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik umfasst jeweils das aktuelle Jahr.

#	Hersteller	06.2026	Marktanteil 2026	06.2025	Marktanteil Vorjahr	Änd. in % zum Vorjahr
1	Vespa	4978	27.22%	3868	30.20%	+ 28.7%
2	Honda	2303	12.60%	2228	17.39%	+ 3.4%
3	Piaggio	1450	7.93%	971	7.58%	+ 49.3%
4	NIU	1278	6.99%	388	3.03%	+ 229.4%
5	Yamaha	1185	6.48%	912	7.12%	+ 29.9%
6	Aprilia	955	5.22%	333	2.60%	+ 186.8%
7	SYM	922	5.04%	538	4.20%	+ 71.4%
8	KYMCO	627	3.43%	592	4.62%	+ 5.9%
9	Peugeot	468	2.56%	232	1.81%	+ 101.7%
10	Suzuki	279	1.53%	55	0.43%	+ 407.3%
Gesamtmarkt		18.285	100.00%	12.809	100.00%	+ 42.8%

IVM Performance 2026-07

Der Markt in Zahlen (Juni 2026, kumuliert)

Fahrzeugklassen mit Vorjahresvergleich

Es werden nur die (Leicht-)Motorräder, (Leicht-)Motorroller des jeweils aktuellen Jahres erfasst. Sonderformen wie dreirädrige Motorräder bleiben unberücksichtigt. Die Gesamtzahl umfasst weitere nicht genannte Fahrzeugklassen.

Motorrad-Typ	06.2026	Marktanteil 2025	06.2025	Marktanteil Vorjahr	Änd. in % zum Vorjahr
Kraftrad	69903	60.29%	57917	63.71%	+ 20.7%
Leichtkraftroller	18285	15.77%	12809	14.09%	+ 42.8%
Leichtkraftrad	16012	13.81%	10959	12.06%	+ 46.1%
Kraftroller	10124	8.73%	7874	8.66%	+ 28.6%
Vierrädriges Kfz	1041	0.90%	889	0.98%	+ 17.1%
Dreirädriges Kfz	582	0.50%	459	0.50%	+ 26.8%
Gesamt	115.947	100.00%	90.907	100.00%	+ 27.5%

Marktsegmente mit Vorjahresvergleich

Es werden nur die Zulassungszahlen für die (Leicht-)Motorräder, (Leicht-)Motorroller des jeweils aktuellen Jahres erfasst. Sonderformen wie dreirädrige Motorräder bleiben unberücksichtigt. Die Gesamtzahl umfasst weitere nicht genannte Segmente.

Marktsegment	06.2026	Marktanteil 2025	06.2025	Marktanteil Vorjahr	Änd. in % zum Vorjahr
Naked-Bike	31025	27.14%	28681	32.02%	+ 8.2%
Adventure	20010	17.50%	17050	19.04%	+ 17.4%
SBK / SSP / Sport	12267	10.73%	9728	10.86%	+ 26.1%
City-Classic	9102	7.96%	7170	8.01%	+ 26.9%
Enduro / Supermoto	8254	7.22%	3559	3.97%	+ 131.9%
Chopper	7024	6.14%	4952	5.53%	+ 41.8%
Grand Turismo	6711	5.87%	5291	5.91%	+ 26.8%
Elektro-Roller	3234	2.83%	1724	1.92%	+ 87.6%
Großrad-Roller	2798	2.45%	2617	2.92%	+ 6.9%
Allrounder	2788	2.44%	2107	2.35%	+ 32.3%
City-Allround	2703	2.36%	1556	1.74%	+ 73.7%
Elektro-Motorrad	2063	1.80%	1120	1.25%	+ 84.2%
Sport Roller	1736	1.52%	715	0.80%	+ 142.8%
Tourer	1608	1.41%	1105	1.23%	+ 45.5%
3Rad-Roller	1107	0.97%	824	0.92%	+ 34.3%
Gesamt	114.324	100.00%	89.559	100.00%	+ 27.7%

IVM Performance 2026-07

Der Markt in Zahlen (Juni 2026, kumuliert)

Neuzulassungen (Leicht-)Krafträder mit alternativen Antrieben – Top 7 – Hitliste der Modelle

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik des aktuellen Jahres berücksichtigt nur die Motorräder mit Elektro-Antrieb, mit Hybridantrieb und anderen alternativen Antrieben.

#	Hersteller	Modell	06.2026	Marktanteil 2026
1	Stark Future	EX/EM	464	22.25%
2	Stark Future	SM	432	20.72%
3	Vmoto	TC MAX	100	4.80%
4	NIU	RQI SPORT	96	4.60%
5	Zero Motorcycles	DS	32	1.53%
6	Zero Motorcycles	S (11kW)	30	1.44%
7	Zero Motorcycles	FX	26	1.25%
8	Stark Future	EX/EM	464	22.25%
Gesamt			2.085	100.00%

Neuzulassungen (Leicht-)Kraftroller mit alternativen Antrieben – Top 7 – Hitliste der Modelle

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik des aktuellen Jahres berücksichtigt nur die Motorroller mit Elektro-Antrieb, mit Hybridantrieb und anderen alternativen Antrieben.

#	Hersteller	Modell	06.2026	Marktanteil 2026
1	NIU	NQIX 500	734	22.70%
2	NIU	MQI GT	362	11.20%
3	Zero Motorcycles	LS1	180	5.57%
4	SEAT	MO	98	3.03%
5	NIU	FQI 500	91	2.81%
6	Honda	CUV e	87	2.69%
7	Horwin	SK3	78	2.41%
8	NIU	NQIX 500	734	22.70%
Gesamt			3.233	100.00%

IVM Performance 2026-07

Der Markt in Zahlen (Juni 2026, kumuliert)

Neuzulassungen Krafträder gesamt – Top 50 – Hitliste der Modelle

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik umfasst jeweils das aktuelle Jahr.

#	Hersteller	Modell	06.2026	Marktanteil 2026
1	BMW	R 1300 GS	4183	5.98%
2	Kawasaki	Z 900	2836	4.06%
3	Honda	CBR 650 R	1576	2.25%
4	Kawasaki	Z 650	1367	1.96%
5	Yamaha	MT-07	1175	1.68%
6	BMW	F 900 R	1131	1.62%
7	Yamaha	TÉNÉRÉ 700	1093	1.56%
8	Honda	CB 750 HORNET	1045	1.49%
9	CF Moto	450 MT	1035	1.48%
10	Yamaha	MT-09	1025	1.47%
11	Honda	CRF 1100 AFRICA TWIN	932	1.33%
12	CF Moto	675 SR-R	851	1.22%
13	BMW	S 1000 RR	821	1.17%
14	BMW	F 800 GS	801	1.15%
15	BMW	F 900 GS	790	1.13%
16	Kawasaki	NINJA 650	783	1.12%
17	Honda	NC 750 X	759	1.09%
18	Kawasaki	Z 1100	749	1.07%
19	Honda	XL 750 TRANSALP	663	0.95%
20	Honda	CB 650 R	657	0.94%
21	Aprilia	RS 660	646	0.92%
22	BMW	F 900 XR	644	0.92%
23	BMW	S 1000 R	635	0.91%
24	Kawasaki	Z 900 RS	627	0.90%
25	Kawasaki	NINJA ZX-6R	600	0.86%
26	BMW	R 12 GS	579	0.83%
27	Honda	GB 350 S	573	0.82%
28	Honda	CMX 500 REBEL	567	0.81%
29	BMW	R 1300 R	553	0.79%
30	BMW	R 1300 RS	548	0.78%
31	Voge	DS 900 X	527	0.75%
32	BMW	S 1000 XR	525	0.75%
33	CF Moto	675 NK	521	0.75%
34	Honda	CBR 600 RR	512	0.73%

35	KTM	690 SMC	486	0.70%
36	CF Moto	1000 MT-X	483	0.69%
37	BMW	R12 NINET	476	0.68%
38	Honda	CMX 1100 REBEL	439	0.63%
39	Honda	NT 1100	419	0.60%
40	Honda	X-ADV 750	412	0.59%
41	Yamaha	TRACER 900	408	0.58%
42	Yamaha	TRACER 700	404	0.58%
43	Ducati	MULTISTRADA V4	402	0.58%
44	Suzuki	GSX-8R	402	0.58%
45	Honda	CB 1000 HORNET	400	0.57%
46	BMW	R 1300 RT	394	0.56%
47	Triumph	STREET TRIPLE 765 R	388	0.56%
48	CF Moto	800 MT	375	0.54%
49	Royal Enfield	HIMALAYAN 452	375	0.54%
50	Kawasaki	NINJA 500	374	0.54%
51	Aprilia	RS 457	374	0.54%
Gesamt			69.903	100.00%

IVM Performance 2026-07

Der Markt in Zahlen (Juni 2026, kumuliert)

Neuzulassungen Kraftroller gesamt – Top 50 – Hitliste der Modelle

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik umfasst jeweils das aktuelle Jahr.

#	Hersteller	Modell	06.2026	Marktanteil 2026
1	Vespa	GTS 310 SUPER	3282	32.42%
2	Honda	ADV 350	469	4.63%
3	Honda	FORZA 350	448	4.43%
4	Zontes	ADV 368 G/E/K	423	4.18%
5	BMW	C 400 GT	409	4.04%
6	Yamaha	X-MAX 300	377	3.72%
7	Honda	SH 150	318	3.14%
8	Piaggio	MP3 310 HPE	307	3.03%
9	Honda	SH 350	278	2.75%
10	Aprilia	SR GT 200	267	2.64%
11	KYMCO	CV3	230	2.27%
12	Honda	FORZA 750	217	2.14%
13	BMW	C 400 X	206	2.03%
14	Voge	SR4 MAX 350	201	1.99%
15	Yamaha	TRICITY 300	197	1.95%
16	Aprilia	SR GT 400	196	1.94%
17	Piaggio	MP3 530 HPE	185	1.83%
18	Piaggio	BEVERLY 400	160	1.58%
19	SYM	JOYRIDE 300	151	1.49%
20	Yamaha	NMAX 155	139	1.37%
21	Peugeot	METROPOLIS 400	134	1.32%
22	Yamaha	TMAX-560	120	1.19%
23	Vespa	GTS 300 SUPER	117	1.16%
24	Piaggio	MEDLEY 200	116	1.15%
25	SYM	ADX 300	77	0.76%
26	KYMCO	DOWNTOWN GT 350 TCS	61	0.60%
27	KYMCO	X-TOWN ST 250	60	0.59%
28	Peugeot	XP 400 GT	60	0.59%
29	KYMCO	AK 575	59	0.58%
30	Lambretta	X 300	54	0.53%
31	Lambretta	G 350 SPECIAL	53	0.52%
32	SYM	ADX TG 400	48	0.47%
33	Italjet	DRAGSTER 700	46	0.45%
34	Voge	SR3 250	39	0.39%

35	KYMCO	XCITING 400	37	0.37%
36	Piaggio	MP3 400 HPE	35	0.35%
37	Piaggio	BEVERLY 310	34	0.34%
38	Suzuki	AN 400 BURGMAN	31	0.31%
39	Zontes	368 D	30	0.30%
40	SYM	JOYMAX Z 300	29	0.29%
41	Italjet	DRAGSTER 300	22	0.22%
42	Vespa	PRIMAVERA 150	21	0.21%
43	BMW	CE 04 (15kW)	19	0.19%
44	KYMCO	DT X360	19	0.19%
45	SYM	MAXSYM GT 400	18	0.18%
46	SYM	MAXSYM TL	15	0.15%
47	KYMCO	AK 550	14	0.14%
48	QJ Motor	FORT 4.0	13	0.13%
49	Piaggio	LIBERTY 150	13	0.13%
50	BMW	CE 04	12	0.12%
Gesamt			10.124	100.00%

IVM Performance 2026-07

Der Markt in Zahlen (Juni 2026, kumuliert)

Neuzulassungen Leichtkrafträder gesamt – Top 50 – Hitliste der Modelle

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik umfasst jeweils das aktuelle Jahr.

#	Hersteller	Modell	06.2026	Marktanteil 2026
1	Yamaha	YZF-R 125	1149	7.18%
2	Betamotor	RR 125	1122	7.01%
3	Honda	CB 125 R	967	6.04%
4	Yamaha	MT-125	914	5.71%
5	Aprilia	SX 125	558	3.48%
6	KTM	125 DUKE	478	2.99%
7	Stark Future	EX/EM	464	2.90%
8	Benda Motor	ROCK 125	439	2.74%
9	Honda	CB 125 F	438	2.74%
10	Stark Future	SM	432	2.70%
11	Kawasaki	NINJA 125	402	2.51%
12	Voge	R 125	387	2.42%
13	Benda Motor	NAPOLEON BOB 125	375	2.34%
14	Yamaha	XSR 125	374	2.34%
15	Fantic Motor	Gruppe unbekannter Modelle	366	2.29%
16	Yamaha	WR 125	358	2.24%
17	QJ Motor	SRV 125	344	2.15%
18	Zontes	125 G1/U/Z2	342	2.14%
19	KTM	125 SMC	308	1.92%
20	Zontes	125 C2	292	1.82%
21	Aprilia	RS 125	288	1.80%
22	Hyosung	GV 125 S AQUILA	280	1.75%
23	Kawasaki	Z 125	276	1.72%
24	Honda	MSX 125	274	1.71%
25	CF Moto	125 NK	254	1.59%
26	Suzuki	GSX-S 125	244	1.52%
27	Honda	MONKEY Z 125	236	1.47%
28	QJ Motor	SRK 125 S	175	1.09%
29	KTM	125 ENDURO	172	1.07%
30	Brixton	BX 125	170	1.06%
31	Aprilia	RX 125	160	1.00%
32	Aprilia	TUONO 125	157	0.98%
33	Benda Motor	CHINCHILLA 125	133	0.83%
34	Suzuki	GSX-R 125	131	0.82%

35	Honda	DAX 125	126	0.79%
36	Benelli	BKX 125	126	0.79%
37	QJ Motor	SRK 125 R	121	0.76%
38	Sky Team	Gruppe unbekannter Modelle	112	0.70%
39	Vmoto	TC MAX	100	0.62%
40	NIU	RQI SPORT	96	0.60%
41	Benelli	BN 125	76	0.47%
42	Fantic Motor	CABALLERO FLAT TRACK 125	67	0.42%
43	Shineray	Gruppe unbekannter Modelle	54	0.34%
44	SYM	NH R 125	52	0.32%
45	Sky Team	SKY MAX 125	51	0.32%
46	Peugeot	PM-01 125	42	0.26%
47	QJ Motor	COV 125 X	36	0.22%
48	Brixton	CROSSFIRE 125	35	0.22%
49	Husqvarna	SVARTPILEN 125	35	0.22%
50	Keeway	X-LIGHT 125	34	0.21%
Gesamt			16.012	100.00%

IVM Performance 2026-07

Der Markt in Zahlen (Juni 2026, kumuliert)

Neuzulassungen Leichtkraftrroller gesamt – Top 50 – Hitliste der Modelle

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik umfasst jeweils das aktuelle Jahr.

#	Hersteller	Modell	06.2026	Marktanteil 2026
1	Vespa	GTS 125 SUPER	2536	13.87%
2	Vespa	PRIMAVERA 125	2168	11.86%
3	Aprilia	SR GT 125	953	5.21%
4	Honda	FORZA 125	905	4.95%
5	Piaggio	MEDLEY 125	847	4.63%
6	NIU	NQIX 500	734	4.01%
7	Yamaha	NMAX 125	589	3.22%
8	Piaggio	LIBERTY 125	569	3.11%
9	Honda	SH 125	564	3.08%
10	Yamaha	X-MAX 125	379	2.07%
11	Honda	PCX WW 125	370	2.02%
12	NIU	MQI GT	362	1.98%
13	Peugeot	PULSION 125	279	1.53%
14	KYMCO	SKY TOWN 125	277	1.51%
15	Honda	SH 125 MODE	243	1.33%
16	SYM	JET 14	219	1.20%
17	SYM	ECHS 125	219	1.20%
18	Yamaha	RAYZR 125	202	1.10%
19	Vespa	SPRINT 125	194	1.06%
20	Zero Motorcycles	LS1	180	0.98%
21	Voge	SR1 125	145	0.79%
22	SYM	SYMPHONY 125	145	0.79%
23	Honda	VISION 110	129	0.71%
24	KYMCO	AGILITY S 125	125	0.68%
25	KYMCO	LIKE II 125	124	0.68%
26	Suzuki	BURGMAN STREET 125 EX	124	0.68%
27	Zontes	125 D	116	0.63%
28	SYM	ADX 125	115	0.63%
29	SEAT	MO	98	0.54%
30	Peugeot	DJANGO 125	94	0.51%
31	NIU	FQI 500	91	0.50%
32	Suzuki	ADDRESS 125	91	0.50%
33	Honda	CUV e	87	0.48%
34	Zontes	125 C2	81	0.44%

35	Mash	CITY CRUISE 125	80	0.44%
36	Lambretta	V 125 SPECIAL	79	0.43%
37	Horwin	SK3	78	0.43%
38	Lambretta	X 125	77	0.42%
39	SYM	FUGUE 125	75	0.41%
40	SYM	FIDDLE 125	73	0.40%
41	QJ Motor	MTX 125	69	0.38%
42	Suzuki	AVENIS 125	64	0.35%
43	TVS	JUPITER 125	59	0.32%
44	Voge	SR16 125	51	0.28%
45	Longjia	Gruppe unbekannter Modelle	51	0.28%
46	Peugeot	TWEET 125	51	0.28%
47	Zhongneng Motor	Gruppe unbekannter Modelle	50	0.27%
48	Vespa	946-125	46	0.25%
49	Segway	E 300 SE	43	0.24%
50	SYM	JOYMAX Z+ 125	43	0.24%
Gesamt			18.285	100.00%